

Fachtagung Mobilität

- Zukunftsdialog Kreis Unna 2006/2007
 - ▶ Region der kurzen Wege

- Nachhaltigkeitsstrategie Sommer 2013
 - ▶ die umweltschonenden Verkehrsmittel werden gestärkt, der Anteil des Umweltverbundes wird auf mindestens 55 % angehoben
 - ▶ der motorisierte Individualverkehr wird bewusster genutzt und umweltverträglicher gestaltet

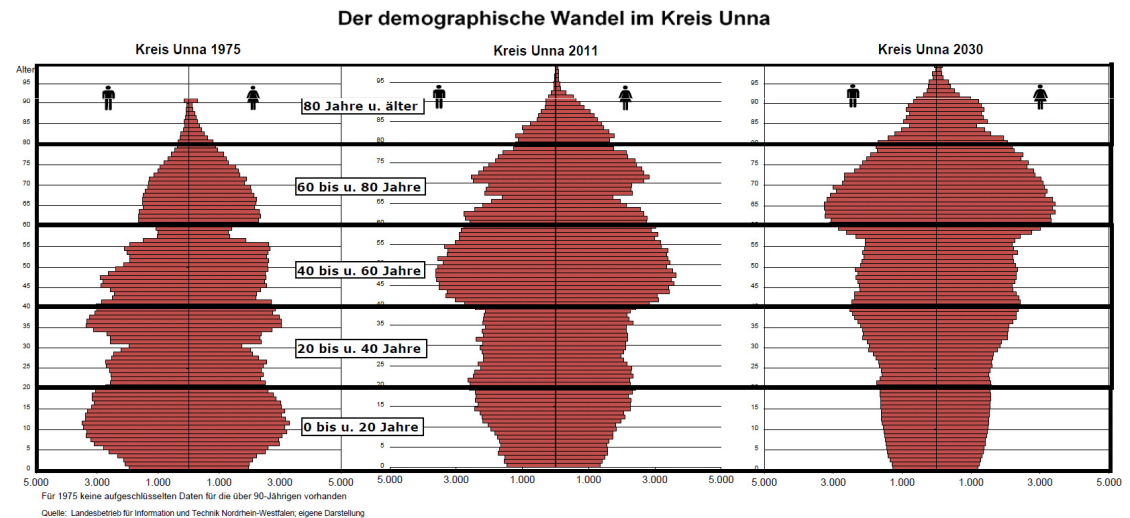
ModalSplit-Untersuchung (Herbst 2013)

- ÖV- und Radanteil liegen über Landesdurchschnitt, aber auch Kfz-Anteil
 - ▶ **9,9 % ÖV** = 5,3 Bus + 4,6 Bahn (NRW 2008: 8,2 %)
 - ▶ **12,2 % Rad** (11,8 %) – AGFS-Kommunen: 11,4 - 21,5 %
 - ▶ 65 % Kfz (59 %)
 - ▶ 12,8 % Fuß (22 %)

- 50 % der Kfz-Fahrten < 6 km = Potenzial für Rad und ÖPNV

Ergebnisse ModalSplit-Untersuchung

- Entwicklung der Verkehrsmittelwahl bei Fortschreibung des ModalSplit im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung
 - ▶ Rückgang des ÖPNV um 16,6 %
 - ▶ Rückgang Rad 8,7 %
 - ▶ Rückgang Fuß 5,2 %
 - ▶ Rückgang Kfz 8,9 %



Mobilitätsziele Kreis Unna / VKU

- Sicherstellung der **Mobilität aller Bürger** (insb. der beruflichen Mobilität)
 - **Finanzierbare** Mobilität für Bürger und Kreis + Städte/Gemeinden
 - Mobilität **klimafreundlich und nachhaltig** gestalten
 - ÖPNV als Rückgrat der Mobilität
 - VKU / fahrtwind als Mobilitätsdienstleister
 - Verknüpfung ÖPNV + Rad zur Vergrößerung des ÖPNV-Einzugsbereichs und Gewinnung neuer Zielgruppen
 - Verknüpfung ÖPNV + CarSharing zur Gewinnung neuer Zielgruppen
 - Erhalt und Steigerung der **Attraktivität des Kreises Unna** als Wohn- und Arbeitsplatzstandort sowie für Freizeit und Tourismus (Mobilität als Aspekt von Lebensqualität)
 - Antworten auf den **demografischen Wandel** (= Bindung und Gewinnung von Kunden) und die Anforderungen der **Inklusion**
-

Fachtagung Mobilität (Teil der NHS)

- **Rahmenplanung:**
 - ▶ **Datum:** 27. Mai 2015
 - ▶ **Zeitraumen:** 09.00 – 16.30 Uhr
 - ▶ **Ort:** Stadthalle Kamen

Ziele der Fachtagung

- Einbeziehung wichtiger Akteure bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen und finanzierbaren Mobilitätsstrategie für den Kreis Unna
- Klärung fachlicher Fragen und „Horizontenerweiterung“
- Entwicklung und Diskussion von Maßnahmen
- Erkennen gemeinsamer Handlungsansätze
- Erkennen sinnvoller Schwerpunktsetzungen / Prioritäten

■ Teilnehmerkreis:

- ▶ Bürger/innen des Kreises Unna
- ▶ Senioren- / Schüler- und BehindertenvertreterInnen
- ▶ Kreis Unna, Städte und Gemeinden, VKU: **Fachverwaltung + Politik**
- ▶ Betreiber der Radstationen
- ▶ Verkehrsunternehmen
- ▶ ÖPNV-, Fahrrad- und Autoverbände
- ▶ im Kreis Unna aktive CarSharing-Unternehmen
- ▶ im Kreis Unna aktive Planungsbüros (Planersocietät)
- ▶ NHS-Steuerungskreis
- ▶ weitere (IHK, RVR, ZRL + NWL, Wohnungsunternehmen....)
- ▶

weitere
Nennungen
erwünscht

Planung Tagungsablauf:

Moderation:
Dr. Klaus Reuter,
LAG 21 NRW

9.00 UHR EINLASS UND STEHCAFÉ

9.30 UHR BEGRÜßUNG

stellv. Landrat Martin Wiggermann

9.40 UHR EINFÜHRUNG IN DIE THEMENSTELLUNG

Nachhaltigkeitsstrategie – Themen und Ziele

Dr. Detlef Timpe, Kreis Unna

Eckpunkte der Mobilitätsstrategie des Kreises Unna

Sabine Leiß, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

ÖPNV als Rückgrat der Mobilität im Kreis Unna

Andre Pieperjohanns, GF der VKU

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Sebastian Eichhorn, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Fachtagung Mobilität

Planung Tagungsablauf:

10.45 UHR KAFFEPAUSE + MARKT DER MÖGLICHKEITEN

11.00 UHR FACHVORTRÄGE MIT GUTEN BEISPIELEN ZU DEN THEMEN *externe Referenten*

- Nahmobilität (incl. Radstationen)
 - Wie kann der Anteil der Nahmobilität erhöht werden ?
 - was ist für eine ausreichende Sicherheit zu beachten
- Tarifsysteem
 - Verlagerungspotenzial für kurze Wege
 - Senioren
- Flexible Beförderungssysteme (insb. CarSharing)
- Mobilitätsmanagement (Information, Beratung) für Nutzergruppen
 - unterschiedliche Anforderungen unterschiedlicher Nutzer
 - Rolle digitaler Informationssysteme

12.45 UHR MITTAGSPAUSE + MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Planung Tagungsablauf:

13.45 UHR WORLD CAFÉ

Kurze inhaltliche Inputs

Experten aus dem Kreis Unna

Tische zu den Themen á 20 Min.; handlungsorientiert:

- Tarifsystem
- Fuß- und Radverkehr, Radstationen
- ÖPNV
- Flexible Beförderungssysteme Incl. CarSharing
- Mobilitätsmanagement für Nutzergruppen insb. Informationssysteme, Beratung

15.30 UHR KAFFEPAUSE + MARKT DER MÖGLICHKEITEN

15.45 UHR ABSCHLUSSRUNDE – STATEMENTS WORLD CAFÉ

Moderatoren/ Begleiter Tische

16.15 UHR ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES UND WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Moderation/ Podiumsgespräch

Fachvorträge	Externe Referenten
Tarifsystem	• Gerd Probst oder MitarbeiterIn, Probst und Consorten • Ralf Nachbar, rms consult • Robert Follmer, Bereichsleiter Markt- und Verkehrsforschung infas Bonn
Nahmobilität	• Franz Linder, P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität • Christine Fuchs, Vorstand der AGFS • Michael Adler, Fairkehr • Ulrich Malburg, Dezernent Nahmobilität Ministerium
Flexible Beförderungssysteme	• Prof. Huber, Bergische Universität Wuppertal • Stefan Weigele, civity Management Consultants • Stadtwerke Osnabrück AG
Mobilitätsmanagement für Nutzergruppen	• Mechtild Stiewe, ILS

potenzielle ! Begleiter der WorldCafés

World Café Tische	Begleiter (Experten Kreis Unna)
Tarif	Matthias Leise, VKU Geschäftsführung
Fuß- und Radverkehr	- Thomas Semmelmann, ADFC (Werner Wülfing, ADFC)
ÖPNV	- Dr. Uwe Rennspieß, VKU (Andreas Feld, VKU)
Flexible Beförderungssysteme	Rolf Hoppe, Planungsgesellschaft Verkehr Köln Hoppe & Co. GmbH
Mobilitätsmanagement für Nutzergruppen	- Gernot Steinberg, Planersocietät - Dirk Krahmann, Mobilitätsmanager, mobil&Job

Bürgerbeteiligung zum Thema Mobilität

- in Vorbereitung für die Fachtagung
- Ziel: Erkennen von Handlungsansätze für CarSharing, Rad, ÖPNV etc.
- läuft über zwei Wege:
 - ▶ Online-Umfrage Mobilität
 - Homepage NHS www.kreis-unna.de/LebensWerte
 - Facebook-Seite www.facebook.com/LebenswerteKreisUnna
 - ▶ Umfrage Fußgängerzone/Marktplatz in ausgewählten Städten des Kreises
 - Durchführung Februar / März 2015



Bürgerbeteiligung – Online-Präsenz

neue Homepage zur
NHS eingebettet in
Kreis Homepage

www.kreis-unna.de/LebensWerte

SERVICE **KREIS & REGION** FREIZEIT NACHRICHTEN

LebensWerte
Nachhaltige Entwicklung
im Kreis Unna

Lebensqualität messbar machen.
Für die Zukunft in unserer Region.

ZUKUNFTSDIALOG | LEBENSWERTE

Startseite | Kreis & Region | Politik & Verwaltung | Kreisverwaltung | Natur und Umwelt | Zukunftsdialog | Lebenswerte

Suchbegriff eingeben

Kontakt
Fon 0 23 03 / 27-0
E-Mail post@kreis-unna.de

► Ansprechpartner
► Öffnungszeiten
► Kontakt | Anfahrt

Auskunft
Ludwig Holzbeck
Fon 0 23 03 / 27-10 69
Fax 0 23 03 / 27-12 97
ludwig.holzbeck@kreis-unna.de

Zukunftsdialog | LebensWerte
Nachhaltige Entwicklung im Kreis Unna

Unter diesem Slogan hat der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. im Rahmen der Fördermaßnahme „ZukunftsWerkStadt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von 2012 bis 2013 eine regionale Nachhaltigkeitsstrategie aufgestellt.

Seit dem 1. September 2014 läuft nun die 2. Förderphase des Vorhabens, in der die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele vor Ort im Mittelpunkt steht. Auf dieser Homepage können Sie im Detail erfahren, welche Bausteine das Projekt beinhaltet und wie diese von den einzelnen Akteuren bearbeitet werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

- Nachhaltigkeitsbericht (PDF)
- Was bisher geschah...
- Wie es weitergeht?
- Wer macht mit?
- Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA
Förderung von Nachhaltigen Entwicklungen
BMBF

Bürgerbeteiligung – Online-Präsenz

Facebook



www.facebook.com/LebenswerteKreisUnna

